Ressort: Finanzen

Thyssenkrupp-Chef verteidigt Aufspaltungspläne

Essen, 01.10.2018, 13:40 Uhr

GDN - Thyssenkrupp-Chef Guido Kerkhoff hat die Entscheidung zur Aufspaltung des Unternehmens verteidigt. "Die Teilung in die verbliebenen Werkstoffbereiche und in die Industriegütergeschäfte ist eine Fortsetzung des Weges, den wir bisher schon eingeschlagen haben", sagte Kerkhoff am Montag dem Fernsehsender n-tv.

"So wird es uns gelingen, mit zwei starken, einem Werkstoff- und einem Industriegüterkonzern, in den Zukunftsmärkten besser orientiert aufgestellt zu sein." Thyssenkrupp bleibe erhalten, "es gibt es halt nur zweimal", so der Vorstandschef. "Ich glaube, wir haben vor allen Dingen mit dieser neuen Aufstellung geschafft, dass auch für die Aktionärsinteressen jetzt zwei einzelne Aktien da sind", sagte Kerkhoff weiter. Es sei ein gutes Zeichen, dass man die Entwicklungen nahtlos fortsetzen könne, die man angefangen habe. "Vor allen Dingen auch, weil die Mitarbeiter mitgenommen wurden." Es sei eine neue Phase, kein radikal neuer Schnitt, so der Thyssenkrupp-Chef.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112757/thyssenkrupp-chef-verteidigt-aufspaltungsplaene.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619